

UN-Menschenrechtsrat

Der UN-Menschenrechtsrat hat seinen Sitz in Genf und ist ein Nebenorgan der Vereinten Nationen. Ihr dürftet wahrscheinlich zuletzt von ihm gehört haben, als Russlands Mitgliedschaft im April 2022 ausgesetzt wurde¹ oder als ihn die USA unter Donald Trump 2018 zwischenzeitlich verließen.² Bevor wir über den Menschenrechtsrat an sich sprechen können, wollen wir ihn zuerst im Organisationsgeflecht der Vereinten Nationen verorten.

Die Vereinten Nationen wurden 1945 gegründet, umfassen satte 193 Mitgliedsstaaten und verfügen 2022 über ein Budget von 3,12 Milliarden US-Dollar.³ Die Vereinten Nationen – oder kurz UN – bestehen aus sechs Hauptorganen, bei denen es sich beispielsweise um die UN-Generalversammlung, den Internationalen Gerichtshof oder den UN-Sicherheitsrat handeln. Mit der Generalversammlung und dem Sicherheitsrat können zwei dieser sechs Hauptorgane Nebenorgane einberufen.⁴

Über diesen Weg wurde der UN-Menschenrechtsrat 2006 als Nachfolgeorganisation der UN-Menschenrechtskommission von der UN-Generalversammlung einberufen. Der Menschenrechtsrat hat eine ganze Liste an Aufgaben, die ihr bei Interesse in Resolution 60/251 nachlesen könnt.⁵ ⁶ Im Kern besteht seine Aufgabe darin, die Einhaltung der Menschenrechte zu fördern und Opfern von Menschenrechtsverletzungen Schutz zu ermöglichen.⁷

Der Rat hat im Regelfall 47 Mitglieder – aufgliedert nach den geographischen Regionen. Pro Jahr werden mindestens drei reguläre Sitzungen mit einer insgesamten Länge von mindestens zehn Wochen abgehalten. Mit einer Ein-Drittel-Mehrheit können Sondersitzungen einberufen werden.⁸ Außerdem führt der Rat regelmäßig Überprüfungen der Menschenrechtslage in allen 193 UN-Mitgliedstaaten durch. Er verfügt auch über die Befähigung, Sonderberichterstatterinnen und Sonderberichterstatter zu spezifischen Themen oder Ländern einzusetzen.⁹

Von der Nichtregierungsorganisation FreedomHouse werden mit China, Eritrea, Gabun, Kamerun, Kasachstan, Katar, Kuba, Libyen, Somalia, dem Sudan, Usbekistan, Venezuela und den Vereinigten Arabischen Emiraten 17 der diesjährigen 46 Menschenrechtsratsmitglieder als „nicht frei“ eingestuft.¹⁰ ¹¹ ¹² Mit Frederico Villegas hat aktuell Argentinien die Ratspräsidentschaft inne.¹³ Dem Wüstenstaat Katar werden von der

¹ <https://www.tagesschau.de/ausland/un-menschenrechtsrat-russland-101.html>

² <https://www.deutschlandfunk.de/usa-verlaesst-uno-menschenrechtsrat-trump-ist-100.html>

³ <https://nepalnews.com/s/global/general-assembly-approves-un-regular-budget-for-2022>

⁴ https://www.un.org/Depts/german/orgastruktur/vn-organigramm_oktober2011.pdf

⁵ <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/N05/502/66/PDF/N0550266.pdf?OpenElement>

⁶ <https://www.menschenrechtsabkommen.de/aufgaben-menschenrechtsrat-1208/>

⁷

<https://www.humanrights.ch/de/ipf/grundlagen/durchsetzungsmechanismen/uno/menschenrechtsrat/aufgaben/>

⁸ <https://www.ohchr.org/en/hr-bodies/hrc/sessions>

⁹ <https://www.bmz.de/de/service/lexikon/un-menschenrechtsrat-60654>

¹⁰ https://en.wikipedia.org/wiki/United_Nations_Human_Rights_Council#Current

¹¹ <https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores>

¹² <https://reliefweb.int/report/world/un-human-rights-council-elections-2023-2025-and-responsibility-protect#:~:text=Attachments&text=Today%2C%2011%20October%2C%20the%20UN,for%20the%202023%2D2025%20term.>

¹³ <https://www.ohchr.org/en/hr-bodies/hrc/presidency>

Nichtregierungsorganisation UN Watch gute Chancen eingeräumt, Argentinis Nachfolge einzunehmen.¹⁴

Schon 2006 hatte der Politikwissenschaftler Gunnar Theissen der damaligen UN-Menschenrechtskommission vorgeworfen, erstens selektiv international-isolierte Staaten zu kritisieren, zweitens hauptsächlich politisch motivierte Anträge zu stellen, drittens Schurkenstaaten die Mitgliedschaft zu ermöglichen und viertens nur mangelnd reaktionsfähig zu sein.¹⁵ Wir wollen im Folgenden unter anderem diskutieren, wie die praktische Arbeit im Menschenrechtsrat im Jahr 2022 aussieht.

¹⁴ <https://www.rnd.de/politik/un-menschenrechtsrat-katar-koennte-bald-den-vorsitz-uebernehmen-scharfe-kritik-JVSEKUGMRJEPHAVC3QF2TBDO3Q.html>

¹⁵ https://zeitschrift-vereinte-nationen.de/publications/PDFs/Zeitschrift_VN/VN_2006/Heft_4_2006/02_theissen_VN_4-06_31-7-06.pdf